

Schulalltag mit Assistenzhund

Beitrag von „Fellnase“ vom 2. Mai 2022 16:41

Hallo zusammen!

Ich habe vor etwa vier Jahren mein Lehramtsstudium für die Sekundarstufe I erfolgreich in Baden-Württemberg abgeschlossen und bin nicht -wie gewünscht- im Anschluss des Studiums sofort ins Referendariat gestartet, sondern habe aufgrund einer diagnostizierten PTBS erstmals pausiert bzw. pausieren müssen und die Zeit intensiv genutzt, um wieder gesund zu werden, in den gewohnten Alltag zurückzufinden und mit der neuen Lebenssituation zurecht zu kommen. Da ich den positiven Verlauf meines Genesungsprozesses unter anderem -oder eher gesagt: vor allem- meinem Assistenzhund und den Therapien verdanke, fühle ich mich in der Hinsicht auch gestärkt, in naher Zukunft auch mein Referendariat anzugehen, um endlich meinen Berufswunsch näher zu kommen und diesen auch in absehbarer Zeit ausüben zu können. Der Grund, weshalb ich mich vor allem hier auf dieser Plattform angemeldet habe, besteht darin, dass ich gerne nachfragen wollte, ob es Kolleg*innen gibt, die den Schulalltag ebenfalls mit einem Assistenzhund an seiner bzw. ihrer Seite bewältigen. Ich würde mich außerordentlich freuen, wenn die Möglichkeit eines Austausches zustande käme, um zu erfahren, welche Herausforderungen (Reaktionen seitens des Kollegiums/der Schülerschaft, Zugänge zu Schulräumen etc.) und rechtlichen Gegebenheiten (Hierbei sei gesagt, dass mein Assistenzhund lizenziert ausgebildet wurde, alle verpflichtenden Impfungen erhalten hat, angemeldet ist und auch die Lizenz als Schulhund trägt) mich mit meinem Assistenzhund im Schulalltag erwarten würden.

Vielen Dank für die Zeit, die du dir bzw. ihr euch für das Lesen meines Anliegens genommen hast bzw. habt! In der "realen" Welt trifft man leider nur sehr selten auf Gleichgesinnte, weshalb ich auch den Schritt hier ins Forum gewagt habe, da hier die Trefferquote vielleicht etwas höher sein könnte. Über Erfahrungsberichte würde ich mich wirklich außerordentlich freuen - selbstverständlich auch gerne per PN, für den Fall, dass die eigenen Erfahrungen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sein sollen.

Freundliche Grüße

Fellnase